

Stellenausschreibung

Stuttgart, den 28.10.2024

Beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration sind drei Stellen des höheren Dienstes unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer / einem

Volljuristin/Volljurist (w/m/d)

Vollzeit (Kennziffer 093_24)

Das Sozialministerium gilt mit seinem breiten Zuständigkeitsbereich als das zentrale Gesellschaftsministerium im Land. Bei uns arbeiten über 600 Menschen verschiedenster Professionen zusammen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Gesundheitsversorgung der Zukunft zu gestalten.

Als Volljuristin/Volljurist (w/m/d) im Sozialministerium wirken Sie als Teil eines multiprofessionellen Teams an Konzepten für Programme und Maßnahmen des Ministeriums mit, planen und begleiten Projekte und Veranstaltungen, erstellen Stellungnahmen und Vermerke für die Amtsspitze z.B. im Rahmen von Landtagsanfragen und -anträgen, bearbeiten rechtliche Fragestellungen in Ihrem jeweiligen Fachbereich und bringen sich in die Netzwerkarbeit mit externen Akteuren und Akteurinnen ein.

[Informationen zum Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration finden Sie hier.](#)

Ihre Aufgaben:

Juristische Referentin/Juristischer Referent in Referat 34 (Pflegerberufe, Privatschulförderung, Stabstelle Pflegekammer):

- Sie bearbeiten juristische Fragestellungen aus dem Aufgabenbereich des Referats, z.B. der Pflegeausbildung oder des Pflegeberuferechts,
- Sie begleiten die Einführung und Umsetzung anstehender Bundesgesetzgebung im Bereich Pflegerberufe auf Landesebene,
- Sie wirken an der Erstellung entsprechender Stellungnahmen und der Aus- und Überarbeitung von Gesetzen, Verordnungen und Erlassen mit,
- Sie begleiten bereits bestehende und neue Förderprogramme des Referats,

- Sie unterstützen bei der Konzeption und Koordination einer Gesamtstrategie zur Fachkräftegewinnung und -sicherung im Pflegebereich, auch im Bereich der Gewinnung ausländischer Fachkräfte.

Juristische Referentin/Juristischer Referent in Referat 41 (Grundsatz Integration):

- Sie betreuen das Partizipations- und Integrationsgesetz des Landes und die damit zusammenhängenden Themen,
- Sie konzipieren und begleiten Förderaufrufe, wie z.B. „Empowerment von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte“,
- Sie beantworten rechtliche Fragestellungen zu Aspekten des Aufenthalts- und Asylrechts sowie des Staatsangehörigkeitsrechts im integrationspolitischen Blickwinkel,
- Sie verantworten die Geschäftsstelle des Landesbeirats für Integration (Organisation und Durchführung der Sitzungen),
- Sie sind zuständig für die Verwaltungsvorschrift Integrationsbeauftragte sowie die damit zusammenhängenden Aufgaben.

Juristische Referentin/Juristischer Referent in Abteilung 1 (Interner Service):

- Sie arbeiten direkt mit der Abteilungsleitung zusammen und wirken an abteilungsübergreifenden Projekten zur Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung mit,
- Sie erstellen Gutachten zu übergreifenden Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung für die Abteilungsleitung und die Amtsspitze,
- Sie unterstützen die Abteilungsleitung bei der Begleitung komplexer Vorgänge aus den verschiedenen Fachbereichen des Hauses, insbesondere bei Compliance-Fragen.

Ihr Profil:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften nebst Referendariat mit grundsätzlich jeweils 6,5 Punkten in der Ersten und Zweiten Staatsprüfung,
- ein Verständnis für Verwaltungsorganisationen und -abläufe,
- Interesse an sozialpolitischen Themen,
- die Fähigkeit zu konzeptioneller, kooperativer und kommunikativer Zusammenarbeit,
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit,
- Ein sicheres Auftreten sowie eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit.

Bildungsabschluss, Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen sind in geeigneter Weise nachzuweisen (z.B. durch Kopien von dienstlichen Beurteilungen, Zeugnissen und Akkreditierungen).

Unser Angebot:

- abwechslungsreiche und gesellschaftlich hoch relevante Aufgaben an der Schnittstelle von Verwaltung und Politik,
- unbefristete Vollzeitstellen, die grundsätzlich auch teilbar sind,
- Tarifgerechte Bezahlung nach TV-L in Entgeltgruppe 13 (bei Vorliegen aller rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen) für tariflich beschäftigte Personen; es besteht die grundsätzliche Möglichkeit der Verbeamtung zu einem späteren Zeitpunkt,
- Für Bewerbungen von Versetzungsbeamtinnen und -beamten steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A14 zur Verfügung,
- Vielfältige Fortbildungsangebote zum Ausbau Ihrer Kompetenzen,
- Individuelle Arbeitszeitmodelle und großzügige Regelungen zum räumlich flexiblen Arbeiten für eine gute Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf,
- Unterstützung Ihrer Mobilität durch einen Zuschuss zum Job Ticket BW oder Teilnahme am Radleasingmodell JobBike BW.

Ihr perspektivischer zukünftiger Arbeitsplatz liegt im Zentrum von Stuttgart unweit der U-Bahnhaltestelle Charlottenplatz und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich bis zum

17.11.2024

unter Angabe der Kennziffer **093-24** über unser Online-Bewerbungsportal. Dieses finden Sie unter:

<https://bewerberportal.landbw.de/soz/index.html>

Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

Bei Fragen zum Besetzungsverfahren oder Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Wilczek (Tel.: 0711/ 123-3824) oder Frau Kreutz (0711 / 123-39468)

Informationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Im Beschäftigtenverhältnis erfolgt die Eingruppierung nach dem Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Tarifbeschäftigten der Länder (TV-L) entsprechend den tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die überwiegende Zahl der Arbeitsplätze des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration ist barrierefrei zugänglich. Im Bedarfsfall unterstützen wir eine behinderungsgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes. Bei Fragen können Sie sich unter Schwerbehindertenvertretung@stm.bwl.de zudem an die Schwerbehindertenvertretung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration wenden, die Ihnen gerne Fragen zur Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen beantwortet und Sie nach Ihrer Bewerbung im weiteren Bewerbungsprozess unterstützt.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration ist Träger des Zertifikats „audit berufundfamilie“. Das Land Baden-Württemberg ist Unterzeichner der Charta der Vielfalt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Informationen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration finden Sie auf der Homepage unter Datenschutz bei Bewerbungen.

